

sind. Die meisten jetzt hier cultivirten Sorten stammen von der sog. Fuchstraube, von welcher es wild wachsende Varietäten fast in allen Staaten giebt. Durch Sämlinge werden die werthvollen Arten, deren wir jetzt schon über 70 haben, jährlich vermehrt, und das Allerbeste wird uns wahrscheinlich ein glücklicher Zufall erst noch künftig bringen. — Ob Sämlinge brauchbar sind, zeigt sich im vierten Jahre: einige kommen niemals zum Blühen; andere blühen sehr reichlich, aber das weibliche Organ (die Pistille) fehlt der Blüthe; andere bringen Frucht der verschiedensten Art, und man kann zufrieden sein, unter 100 Sämlingen einen zu finden, welcher der Vermehrung werth ist, hat aber vielleicht auch einen großen Fund gethan. — Die Vermehrung durch Schnittlinge geschieht wie in Deutschland; aber manche der wichtigsten neuen Sorten lassen sich nur durch Ableger oder durch Pfropfen vermehren. Von einem starken Stocke machen wir 20, ja 50 und noch mehr Ableger in einem Jahre, indem auch die frisch ausgetriebenen Loden eingelegt werden. Das Pfropfen geschieht in der Erde, — die Pfropfreiser bringen oft noch Frucht, treiben in demselben Jahre Ruthen von 15 — 20 Fuß und tragen im nächsten.

Ueber den amerikanischen Weinbau wird demnächst hier ein deutsches Werkchen erscheinen (Anleitungen in englischer Sprache sind bereits vorhanden), und so beschränke ich mich darauf, die am Meisten in Betracht kommenden Sorten anzugeben nebst einigen Bemerkungen über ihren Werth und ihre Behandlung.

Die hier zuerst angebaute Rebe war die Isabella, deren Ursprung unbekannt ist. Sie hat einen starken Wuchs, liefert dicke und wohl-schmeckende Trauben, giebt einen etwas säuerlichen Rothwein, der durch einen kleinen Zusatz von Zucker vor dem Gähren vortrefflich wird, oder auch in einen sehr beliebten musirenden Wein sich verwandeln läßt, die Frucht ist aber leider der Fäule unterworfen.

Die Catawba. In einem Garten in Washington = City fand ein Herr Adlum einen Nebenstock mit schöner Frucht, dessen Herkunft Niemand anzugeben wußte (sonderbar, daß der Ursprung des Bedeutendsten auf Erden fast durchaus mit Mysterien umgeben ist!). Er theilte seinem Freunde Longworth in Cincinnati Reiser davon mit welche dieser durch teutsche Weingärtner weiter pflegen und vermehren lies (Longworth hat jetzt an 70 Aker Weinberge in der Nähe